

150 Jahre Romanistik in Halle

Wir freuen uns auch über Ihre spontane Teilnahme.
Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung
bis zum 17. April 2025 unter:

<https://tinyurl.com/Romanistik150>



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Organisation

Institut für Romanistik

Kontakt

Email: sekretariat@romanistik.uni-halle.de

Tel.: (0345) 552-354



PROGRAMM

Die Romanistik gehört zu den ältesten Fächern der Martin-Luther-Universität. Was im 18. Jahrhundert mit dem Unterricht durch französische und italienische „Sprachmeister“ begann, erhielt durch die Institutsgründung vor nunmehr 150 Jahren einen festen Platz an der halleschen Universität. Mit dieser Institutionalisierung nahm sie im 19. Jahrhundert eine Vorreiterrolle in ganz Deutschland ein.

Heute zeichnet sich das Institut für Romanistik durch ein breites Angebot vor allem in den drei Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch aus. Die traditionell etablierte Forschung und Lehre in Literatur- und Sprachwissenschaft wird durch eine starke Verankerung von Kulturwissenschaft sowie Fachdidaktik ergänzt.

Darauf sind wir stolz und möchten im Laufe des Sommersemesters in zahlreichen akademischen und kulturellen Veranstaltungen die Vielfalt der Romanistik vorstellen, das Fach in der Dialektik von Kontinuität und Erneuerung gemeinsam weiterentwickeln und feiern.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein
zum Auftakt der Festveranstaltungen
anlässlich unseres Institutsjubiläums

am Dienstag, dem 22. April 2025, um 18 Uhr

in die Aula der Martin-Luther-Universität,
Löwengebäude (Universitätsplatz 11).

Grußworte

Prof. Dr. Insa Theesfeld

Prorektorin für Personal- und Organisationsentwicklung

Prof. Dr. Susanne Voigt-Zimmermann

Dekanin der Philosophischen Fakultät II

Festvortrag

Romanistik – ein unmögliches Fach

Prof. Dr. Robert Fajen

Professur für französische und italienische Literaturwissenschaft

Moderation

Prof. Dr. Katharina Wieland

Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Romanistik

Musikalische Umrahmung

Johannes Wasikowski, Klavier

Im Anschluss freuen wir uns auf anregende
Gespräche bei einem kleinen Sektempfang.